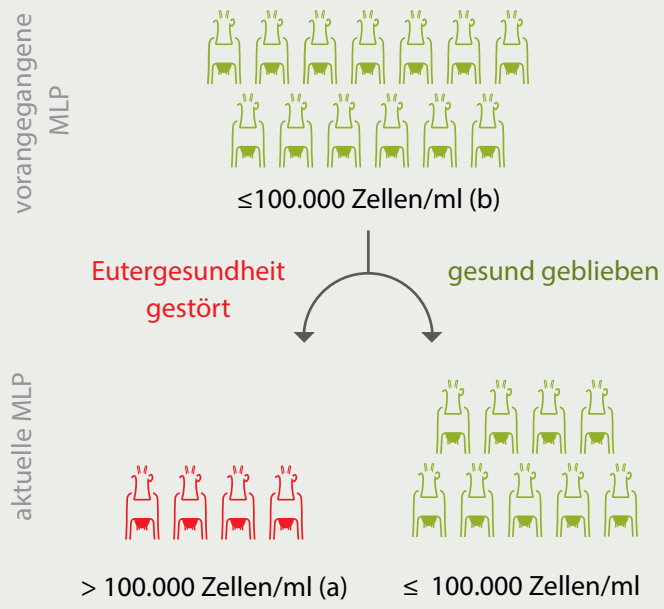
Eutergesundheitsmonitoring
Neuinfektionsrate in der Laktation

DIE MILCH KONTROLLE
Sicherheit, die Zukunft schafft.

› Die kontinuierliche Überwachung der Neuinfektionen ermöglicht die frühzeitige Erkennung von Veränderungen der Eutergesundheit. Für eine optimale Aussagekraft sollte die Neuinfektionsrate sowohl für Kalender-, als auch für Laktationsmonate berechnet werden.

Die Eutergesundheit kann im Verlauf der Laktation jederzeit gestört werden.



Neuinfektionsrate in der Laktation

$$\text{Neuinfektionsrate [\%]} = \frac{a}{b} \times 100$$

a = Anzahl der Tiere, die in der vorangegangenen MLP ≤ 100.000 Zellen/ml und in der aktuellen MLP > 100.000 Zellen/ml aufweisen

b = Anzahl der Tiere mit ≤ 100.000 Zellen/ml in der vorangegangenen MLP

INFO

Ursachen für eine hohe Neuinfektionsrate in einzelnen Monaten im Jahr

› Änderung der Abläufe im Betrieb oder Einführung neuer Produkte
  › beim Melken
  › in der Tierhaltung
  › in der Fütterung

KRÖMKER, V. und FRIEDRICH, J., 2012: Modernes Monitoring zur Entwicklung der Eutergesundheit auf Herdenebene. Kompendium Nutztier, Enke Verlag, 18-20.

© Die Milchkontrolle